

Zur Erforschung der Wahrheit  
bedarf es notwendig der Methode

*René Descartes*

## WikiReal-Pressekonferenz

Auswertung der S21-Gutachten  
**Stuttgart 21: Von Anfang an als  
Rückbau geplant!**

18.07.2012, Stuttgart, Württ. Kunstverein  
Dr. Christoph Engelhardt

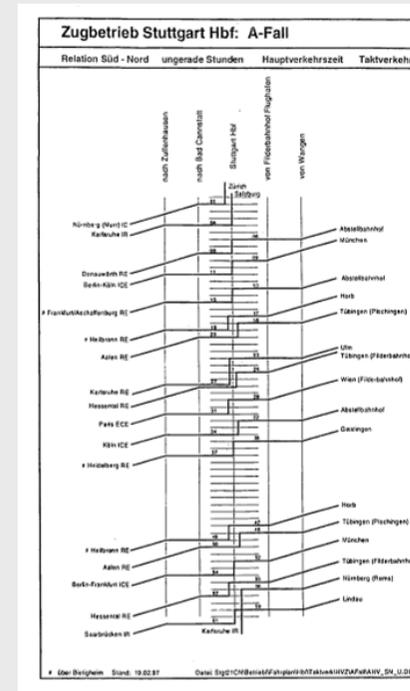
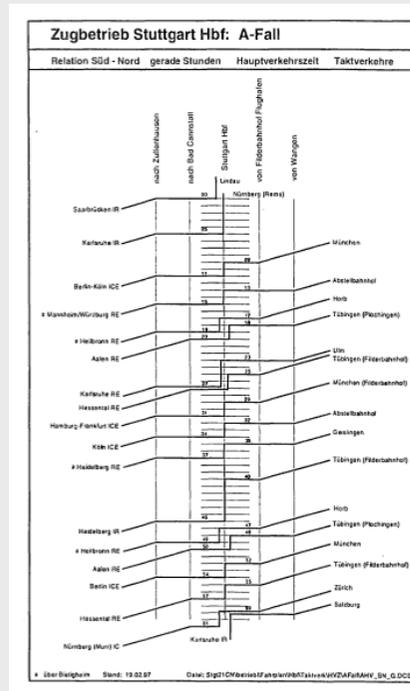
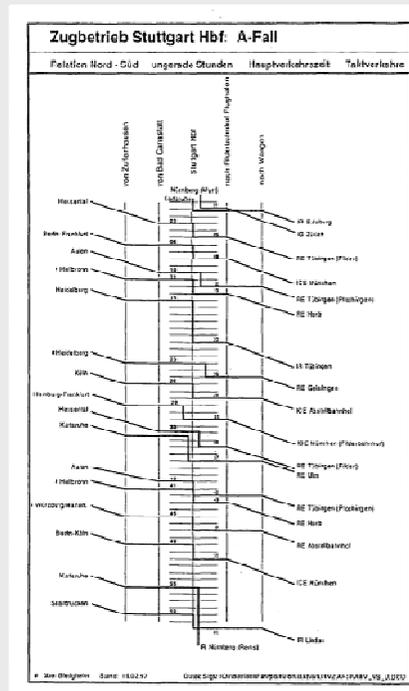
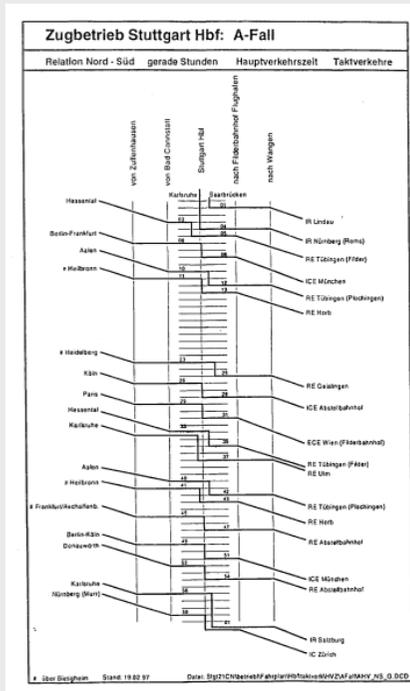
# Kernaussagen

- **Stuttgart 21 ist lediglich auf 32 Züge ausgelegt**, dieser Wert wurde jedoch bisher durchgehend verschleiert
- **Die Leistungsversprechen zu Stuttgart 21 sind sämtlich fehlerhaft.** (zu kurze Haltezeiten, unrealist. Betriebsprogr., ...)  
→ Die Zusagen von 39, 44, 49, 51, 60, 70 Zügen sind **hinfällig**
- Der Nachweis braucht **keine Bahnwissenschaftler**:  
Abzählen und Addieren bzw. Vergleich der Texte reicht aus
- Ggü. Kopfbahnhof (Fahrplan 38 Züge, Kapazität 50 Züge) ist S21 ein **Rückbau**. Die **Planrechtfertigung ist entfallen**

**Das Projekt Stuttgart 21 muss eingestellt werden!**

# Heimerl 1997, Auslegung von Stuttgart 21 auf 32 Züge pro Stunde

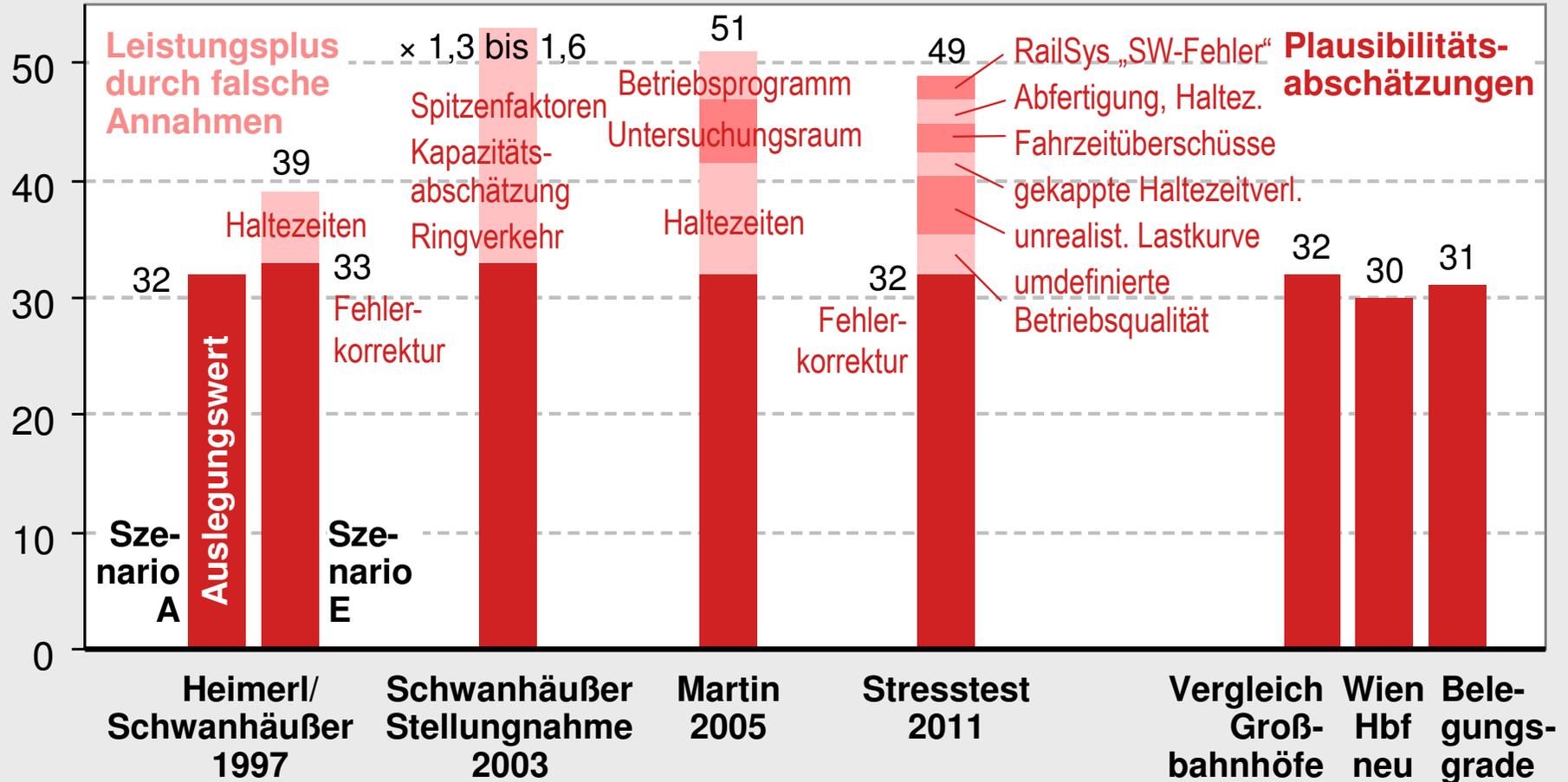
1997, Gerhard Heimerl et al., „Stuttgart 21 Ergänzende betriebliche Untersuchungen, Teil II“, Anlage 21-24



→ **32 Züge pro Stunde!** Wurde aus allen Texten herausgehalten

# Sämtliche Leistungsversprechen sind fehlerhaft

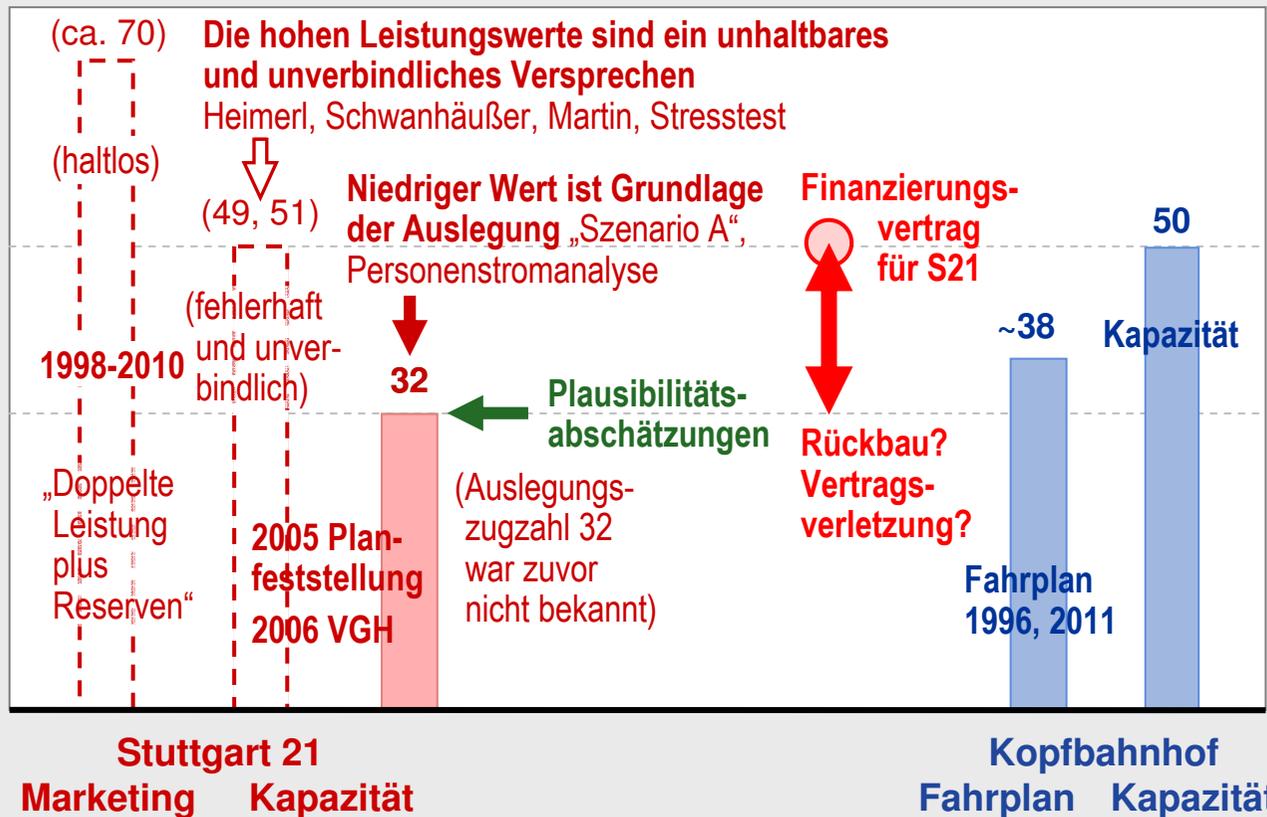
## Leistungsfähigkeit von Stuttgart 21, Züge in der Spitzenstunde



**Sämtliche Fehlerkorrekturen und Plausibilitätsabschätzungen bestätigen den Auslegungswert von 32 Zügen**

# Hohe Leistungsversprechen zu S21 sind unrichtig und unverbindlich

## Stuttgart Hbf, Züge in der Spitzenstunde



**Die Auslegung von S21 auf 32 Züge pro Stunde entspricht einem Rückbau und erfüllt nicht den Finanzierungsvertrag**